

# FINGERPICKING FÜR ANFÄNGER: VOM DAUMEN ZUM WECHSELBASS

Von Arpeggien zum Travis Picking, in 10 Blättern

Ein Weg in 10 Blättern vom Arpeggio zum Fingerstyle: zuerst den Akkord auffächern, dann dem Daumen seine Bassrolle geben, bis zum Wechselbass.

10 Blätter · Niveau 2 bis 4 · in deinem Tempo

Für 7-Zoll-E-Reader optimiertes Layout (Kobo, Kindle, Boox ...), auch auf Smartphone und Tablet gut lesbar.

## WARUM DIESES PAKET

Fingerpicking beginnt mit einer einfachen Idee: die Töne eines Akkords einzeln zu spielen, statt sie anzuschlagen. Dann kommt die Idee, die alles verändert: dem Daumen eine eigene Rolle zu geben, den Bass, während die übrigen Finger die hohen Saiten übernehmen. Dieser Leitfaden folgt diesen zwei Schritten. Zuerst das Arpeggio, bei dem man lernt, einen Akkord aufzufächern, ohne auf die Reihenfolge der Finger zu achten (Blätter 1 bis 4). Dann das eigentliche Fingerstyle, bei dem der Daumen und jeder Finger ihre Rolle haben (5 bis 9). Schließlich der Wechselbass, der einem einzelnen Instrument ein Fundament gibt, das dem einer Bassgitarre nahekommt (10). Dieselben Folgen kehren wieder (C-G-Am-Em, G-D-Em-C, Em-C-G-D), damit die ganze Aufmerksamkeit der Anschlagshand gilt. Die klassische Falle ist, mit den Fingern zu beginnen, obwohl alles auf dem Daumen beruht.

## DER WEG IN 10 BLÄTTERN

### 01 Arpeggios in C — Einstieg

STUFE 2 · POP

Den Akkord mit dem Plektrum aufzählen: eine Saite nach der anderen, vom Bass zu den Höhen.

---

### 02 Pop in G (4 Akkorde) — Arpeggios

STUFE 2 · POP

Eine andere Folge, G-D-Em-C, und ein Arpeggio, bei dem die Fingerreihenfolge frei bleibt.

---

### 03 Pop in E (suspendiert) — Arpeggios

STUFE 2 · POP

Jeden Ton anhören: die Farbe der Sus-Akkorde Esus4 und Asus2.

---

### 04 Rock in E-Moll (Grundversion) — Arpeggios

STUFE 3 · ROCK

Ein Arpeggio in Moll: Em, C, G, D, mit gleichmäßigerer Anschlagshand.

---

### 05 Unabhängiger Daumen im Fingerstyle

STUFE 2 · POP

Die Kernbewegung des Fingerstyle: Der Daumen spielt seinen Puls, die anderen Finger spielen frei.

---

### 06 Fingerstyle in C

STUFE 2 · POP

Das Muster Daumen-Zeige-Mittel-Ringfinger über C-G-Am-Em.

---

### 07 Pop in G (4 Akkorde) — Fingerstyle

STUFE 2 · POP

Die Rollenverteilung: Daumen auf den Bässen, drei Finger auf den Höhen, über G-D-Em-C.

---

### 08 Rock in E-Moll (Grundversion) — Fingerstyle

STUFE 3 · ROCK

Dieselbe Rollenverteilung in Moll, mit einem Daumen, der pro Akkord auf einer einzigen Basseite bleibt.

---

### 09 Blues in A (12 Takte) — Fingerstyle

STUFE 3 · BLUES

Der Daumen als Bass eines Blues: A7, D7, E7, ohne Plektrum.

---

## 10 Pop in C — Fingerstyle mit Wechselbass

STUFE 4 · POP

Der Wechselbass: Der Daumen wechselt zwischen Grundton und Quinte, das Travis Picking.

---

### EMPFOHLENER ÜBUNGSPLAN

#### **Woche 1 – Den Akkord auffächern (Blätter 1 bis 4)**

Vier Arpeggien über verschiedenen Folgen, darunter eine mit Sus-Akkorden und eine in Moll. Die Fingerreihenfolge bleibt frei: Wichtig ist nur, dass jeweils eine Saite klingt.

#### **Woche 2 – Der Daumen übernimmt seine Rolle (Blätter 5 bis 7)**

Die Daumenunabhängigkeit, dann das Muster Daumen-Zeige-Mittel-Ringfinger über C-G-Am-Em und über G-D-Em-C.

#### **Woche 3 – Dieselbe Bewegung, andere Welten (Blätter 8 und 9)**

Ein Fingerstyle in Moll, bei dem der Daumen auf einer einzigen Basseite bleibt, dann ein Blues in A, bei dem er das Tempo der Folge hält.

#### **Woche 4 – Der Wechselbass (Blatt 10)**

Der Daumen wechselt zwischen zwei tiefen Saiten: das Travis Picking. Schließen Sie ab, indem Sie es mit der Version mit festem Bass vergleichen.

# 01 · ARPEGGIOS IN C — EINSTIEG

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/arpeggios-c-einstieg>

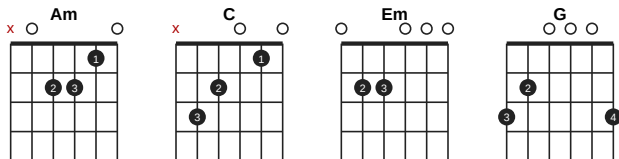
## IHRE STELLUNG IM WEG

Den Akkord mit dem Plektrum auffächern: eine Saite nach der anderen, vom Bass zu den Höhen.

## TIPP DES LEITFADENS

Sagen Sie vor dem Spielen laut die Startsaite jedes Akkords (A, tiefes E, A, tiefes E): Die Anschlagshand sucht nicht mehr.

## AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I | V | VI | III |
|---|---|----|-----|
| C | G | Am | Em  |

Die C-G-Am-Em-Progression — wahrscheinlich die meistgespielte im gesamten Pop — Note für Note gezupft statt geschlagen: es ist das allererste Arpeggio-Blatt des Katalogs, gemacht für eine Anschlagshand, die noch nie einen Akkord so lange gehalten hat, ohne ihn als Block zu schlagen. Alle vier Akkorde sind offen, ohne Barré, was die volle Aufmerksamkeit für das eigentlich Neue lässt: eine Saite nach der anderen mit dem Plektrum zupfen, vom Bass zu den Höhen, während die Greifhand die ganze Akkordform während des gesamten Arpeggios hält.

### TIPPS

Setze die komplette Akkordform, bevor du die erste Note spielst, und hebe keinen Finger vor dem nächsten Wechsel. Beginne sehr langsam: das Ziel ist nicht Geschwindigkeit, sondern dass immer nur eine Saite klingt, nie zwei aus Versehen.

Finde die zuerst zu zupfende Saite bei jedem Akkord: die A-Saite bei C (3. Bund) und Am (leer), die tiefe E-Saite bei G (3. Bund) und Em (leer).

## 02 · POP IN G (4 AKKORDE) — ARPEGGIOS

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/g-pop-arpeggios>

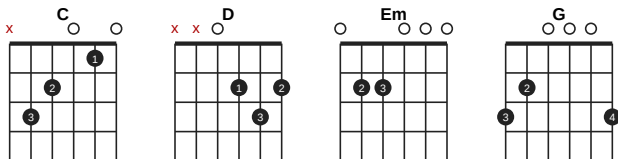
### IHRE STELLUNG IM WEG

Eine andere Folge, G-D-Em-C, und ein Arpeggio, bei dem die Fingerreihenfolge frei bleibt.

### TIPP DES LEITFADENS

Prüfen Sie vor dem Spielen die Startsaite jedes Akkords: Sie wechselt von Akkord zu Akkord und liefert den Bass des Arpeggios.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I | V | VI | IV |
|---|---|----|----|
| G | D | Em | C  |

Anders als die Fingerstyle-Version desselben Schemas (ebenfalls Level 2), bei der der Daumen dauerhaft dem Bass gewidmet bleibt, während die Finger die hohen Saiten zupfen, verteilt dieses einfache Arpeggio die Rollen nicht zwischen den Fingern: jeder Akkordton wird der Reihe nach gespielt, ohne feste Zuordnung. Das ist ein anderer technischer Einstieg, keine leichtere Version derselben Sache.

### TIPPS

Versuchen Sie nicht, einen festen Finger einer bestimmten Saite zuzuordnen: anders als beim Fingerstyle darf die Fingerreihenfolge hier frei bleiben.

Spielen Sie jeden Akkord langsam, Ton für Ton, bevor Sie nach Flüssigkeit suchen.

Wenn Sie die Fingerstyle-Version dieses Schemas schon geübt haben, vergleichen Sie bewusst beide Gefühle der rechten Hand: sie ähneln sich weniger, als es scheinen mag.

## 03 · POP IN E (SUSPENDIERT) — ARPEGGIOS

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/e-suspendiert-pop-arpeggios>

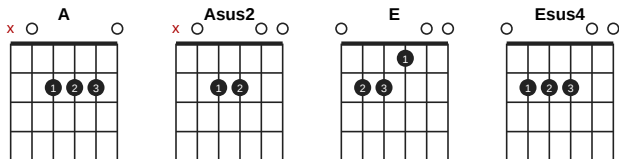
### IHRE STELLUNG IM WEG

Jeden Ton anhören: die Farbe der Sus-Akkorde Esus4 und Asus2.

### TIPP DES LEITFADENS

Spielen Sie jeden Sus-Akkord und dann seine normale Version, Ton für Ton: Das Arpeggio lässt Sie genau hören, welcher Ton sich ändert.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

|              |          |              |          |
|--------------|----------|--------------|----------|
| <b>Esus4</b> | <b>E</b> | <b>Asus2</b> | <b>A</b> |
|--------------|----------|--------------|----------|

Anders als bei der Wechselbass-Fingerstyle-Version dieses Schemas, wo nur der Daumen (und damit der Basston) untersucht wird und die Suspension in dieser Rolle unhörbar bleibt, spielt dieses Arpeggio hier ausnahmslos jeden Ton des Akkords, einschließlich desjenigen, der die Suspension trägt. Es ist damit die einzige Version dieses Schemas, bei der die Farbe von Esus4 und Asus2 wirklich Ton für Ton zu hören ist.

### TIPPS

Hören Sie beim Spielen gezielt auf den ausgehaltenen Ton: er ist es, der Esus4 von E und Asus2 von A unterscheidet.

Spielen Sie jeden Akkord langsam, Ton für Ton, bevor Sie nach Flüssigkeit suchen.

Vergleichen Sie mit dem Gehör mit der Wechselbass-Fingerstyle-Version aus dem Katalog: dort geht genau dieser ausgehaltene Ton fast unbemerkt vorbei.

## 04 · ROCK IN E-MOLL (GRUNDVERSION) — ARPEGGIOS

Stufe 3

Rock

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/e-moll-rock-arpeggios>

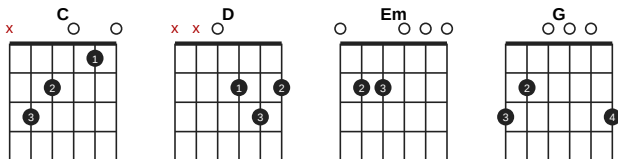
### IHRE STELLUNG IM WEG

Ein Arpeggio in Moll: Em, C, G, D, mit gleichmäßigerer Anschlagshand.

### TIPP DES LEITFADENS

Nehmen Sie sich auf: Beim Abhören verrät ein hervorstechender Ton einen Finger, der stärker anschlägt. Streben Sie gleichmäßige Lautstärke an.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I  | VI | III | VII |
|----|----|-----|-----|
| Em | C  | G   | D   |

Die Akkordfolge Em, C, G, D, als Arpeggio gespielt: jeder Akkord wird Ton für Ton gezupft statt geschlagen, um die Präzision der rechten Hand zu trainieren.

### TIPPS

Spielen Sie langsam, bis jeder Ton klar klingt, bevor Sie das Tempo erhöhen.

## 05 · UNABHÄNGIGER DAUMEN IM FINGERSTYLE

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/unabhaengiger-daumen-fingerstyle>

### IHRE STELLUNG IM WEG

Die Kernbewegung des Fingerstyle: Der Daumen spielt seinen Puls, die anderen Finger spielen frei.

### TIPP DES LEITFADENS

Markieren Sie den Daumenpuls mit dem Fuß: Wenn Fuß und Daumen übereinstimmen, können die Finger anderswo umherschweifen, ohne ihn zu stören.

Reine Technikübung, ohne Akkord oder Tonleiter: der Daumen der rechten Hand spielt einen gleichmäßigen Puls auf den Bassaiten, während Zeige-, Mittel- und Ringfinger frei auf den hohen Saiten spielen, ohne sich je mit dem Daumen zu synchronisieren.

### TIPPS

Isoliere zunächst nur den Daumen, bis er automatisch läuft, wie ein innerer Metronom, bevor du die Finger hinzufügst: die Unabhängigkeit des Daumens ist das eigentliche Ziel dieser Übung, nicht die Melodie selbst.

## 06 · FINGERSTYLE IN C

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/fingerstyle-c>

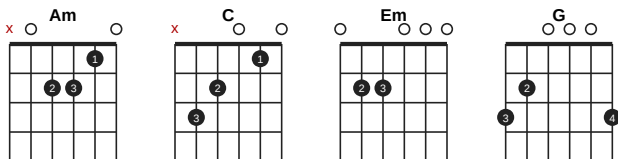
### IHRE STELLUNG IM WEG

Das Muster Daumen-Zeige-Mittel-Ringfinger über C-G-Am-Em.

### TIPP DES LEITFADENS

Vergleichen Sie mit dem Arpeggio aus Blatt 1: dieselben Akkorde, aber jetzt hat jeder Finger seine eigene Saite. Diese Zuordnung ändert alles.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I | V | VI | III |
|---|---|----|-----|
| C | G | Am | Em  |

Die Pop-Akkordfolge C-G-Am-Em im Fingerstyle statt mit Plektrum gespielt, mit einem Daumen-Zeigefinger-Mittelfinger-Ringfinger-Muster, das bei jedem Akkord wiederholt wird.

### TIPPS

Halten Sie die Nägel oder Fingerspitzen nah an den Saiten: eine ausladende Bewegung ermüdet schneller und ist weniger präzise als eine kurze, gleichmäßige Bewegung.

## 07 · POP IN G (4 AKKORDE) — FINGERSTYLE

Stufe 2

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/g-pop-fingerstyle>

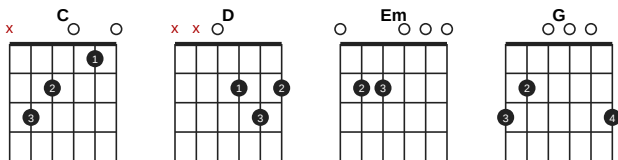
### IHRE STELLUNG IM WEG

Die Rollenverteilung: Daumen auf den Bässen, drei Finger auf den Höhen, über G-D-Em-C.

### TIPP DES LEITFADENS

Spielen Sie danach das Arpeggio aus Blatt 2 über derselben Folge: Der Unterschied in der Anschlagshand ist sofort zu spüren, freie Reihenfolge auf der einen, feste Rollen auf der anderen Seite.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I | V | VI | IV |
|---|---|----|----|
| G | D | Em | C  |

Anders als beim einfachen Arpeggio desselben Schemas, wo jeder Finger abwechselnd ohne feste Zuordnung spielt, hält diese Fingerstyle-Version den Daumen dauerhaft auf dem Bass, während Zeige-, Mittel- und Ringfinger sich um die hohen Saiten kümmern: eine echte Rollenteilung zwischen den Fingern, nicht nur eine andere Art, dieselben Töne zu spielen.

### TIPPS

Halten Sie den Daumen während eines ganzen gehaltenen Akkords auf derselben Basssaite, bevor Sie sich um die Finger kümmern.

Wenn Sie das einfache Arpeggio dieses Schemas schon geübt haben, bemerken Sie den Unterschied: hier bewegt sich der Daumen nicht mehr zufällig, er hat eine feste Rolle. Sobald diese Rollenteilung automatisch sitzt, fügt die Wechselbass-Version aus dem Katalog auf demselben Schema nur eine Änderung hinzu: der Daumen wechselt zwischen zwei Saiten, statt auf einer zu bleiben.

## 08 · ROCK IN E-MOLL (GRUNDVERSION) — FINGERSTYLE

Stufe 3

Rock

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/e-moll-rock-fingerstyle>

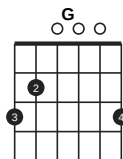
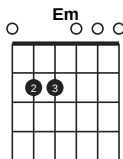
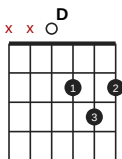
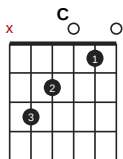
### IHRE STELLUNG IM WEG

Dieselbe Rollenverteilung in Moll, mit einem Daumen, der pro Akkord auf einer einzigen Basseite bleibt.

### TIPP DES LEITFADENS

Halten Sie den Daumen während des ganzen Akkords ruhig auf seiner Basseite: Es ist die einzige Bewegung, die Sie vor dem Wechselbass beherrschen müssen.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

|    |    |     |     |
|----|----|-----|-----|
| I  | VI | III | VII |
| Em | C  | G   | D   |

Anders als bei der bereits im Katalog vorhandenen „Wechselbass“-Version desselben Schemas, wo der Daumen zwischen zwei verschiedenen Basssaiten wechselt, bleibt der Daumen hier pro Akkord auf einer einzigen Basssaite. Es ist die einfachste Fingerstyle-Version dieses Schemas: dieselbe rechte Hand (Daumen + Zeige-/Mittel-/Ringfinger), aber nur eine statt zwei zu meisternde Daumenbewegungen.

### TIPPS

Wenn Sie die „Wechselbass“-Version dieses Schemas schon geübt haben, ist diese einfacher: halten Sie den Daumen pro Akkord auf einer einzigen Saite ruhig.

Meistern Sie zunächst diese Version, bevor Sie den Wechselbass aus dem Katalog angehen: es ist dieselbe rechte Hand, nur mit einer Komplexität weniger.

Vergleichen Sie beide Versionen mit dem Gehör: der Wechselbass klingt reicher, aber diese Version bleibt die nötige technische Grundlage.

## 09 · BLUES IN A (12 TAKTE) — FINGERSTYLE

Stufe 3

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-blues-fingerstyle>

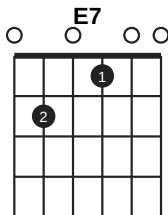
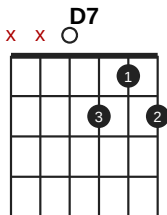
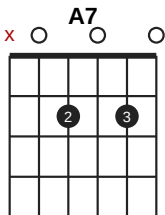
### IHRE STELLUNG IM WEG

Der Daumen als Bass eines Blues: A7, D7, E7, ohne Plektrum.

### TIPP DES LEITFADENS

Zählen Sie die 12 Takte mit dem Daumen: Er hält das Tempo der Folge, die Finger gehen nur darüber hinweg.

### AKKORDE



## AKKORDFOLGE

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| I  | I  | I  | I  | IV | IV | I  | I  | V  | IV | I  | V  |
| A7 | A7 | A7 | A7 | D7 | D7 | A7 | A7 | E7 | D7 | A7 | E7 |

Die Akkordfolge A7, D7, E7, im Fingerstyle gespielt: der Daumen übernimmt den Bass jedes Akkords, während Zeige-, Mittel- und Ringfinger die hohen Saiten rhythmisch zupfen, ganz ohne Plektrum.

### TIPPS

Halten Sie den Daumen auf den Bässen perfekt gleichmäßig, bevor Sie sich um die anderen Finger kümmern: er hält das Tempo des gesamten Musters.

# 10 · POP IN C — FINGERSTYLE MIT WECHSELBASS

Stufe 4

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/c-pop-fingerstyle-wechselbass>

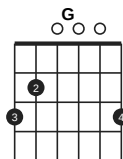
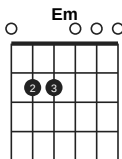
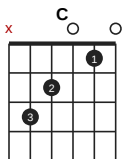
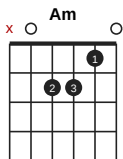
## IHRE STELLUNG IM WEG

Der Wechselbass: Der Daumen wechselt zwischen Grundton und Quinte, das Travis Picking.

## TIPP DES LEITFADENS

Schließen Sie ab, indem Sie Blatt 6 (fester Bass) und dann dieses (Wechselbass) über derselben Folge C-G-Am-Em spielen: Der Groove-Unterschied ist sofort hörbar.

## AKKORDE



## AKKORDFOLGE

| I | V | VI | III |
|---|---|----|-----|
| C | G | Am | Em  |

Dasselbe Schema C-G-Am-Em wie die einfache Fingerstyle-Version im Katalog, aber mit Wechselbass: statt bei jedem Schlag dieselbe Basssaite zu wiederholen, wechselt der Daumen zwischen zwei verschiedenen Saiten, meist dem Grundton des Akkords und seiner Quinte. Dieser als „Travis Picking“ bekannte Wechsel bildet die Grundlage des Fingerstyles unzähliger Folk- und Popsongs: er verleiht einer Drei-Finger-Begleitung ein rhythmisches Fundament, das dem einer E-Bassgitarre nahekommt, obwohl nur ein einziges Instrument spielt.

## TIPPS

Üben Sie zuerst nur die Daumenbewegung allein, ohne die Finger, bis der Wechsel zwischen den zwei Basssaiten automatisch und gleichmäßig gelingt.

Fügen Sie Zeige-, Mittel- und Ringfinger auf den hohen Saiten erst hinzu, wenn diese Grundlage sicher sitzt: der Daumen muss stabil bleiben, auch wenn die anderen Finger darüber aktiv werden.

Verlangsamen Sie, sobald der Daumen zwischen den beiden Saiten zögert: das zeigt, dass er dem Muster noch bewusst folgt, statt es verinnerlicht zu haben.

## WIE MAN ES BENUTZT

1. Drucken Sie die Blätter der Reihe nach aus, oder bewahren Sie sie als PDF auf einem Tablet in der Nähe Ihrer Gitarre auf.
2. Ein Blatt pro Einheit genügt: besser mehrere Tage wiederholen, als alle zehn auf einmal durchzuspielen.
3. Notieren Sie Datum und erreichtes Tempo auf der Rückseite jedes Blatts: das Spiel wird nach Gehör verfeinert, der Fortschritt aber mit dem Metronom gemessen.
4. Sobald alle Blätter durchgearbeitet sind, gibt es denselben Weg in anderen Tonarten auf der Website, um das Gelernte zu transponieren.

## WAS IST GUITARSHELF

Guitarshelf ist eine Website mit Gitarrenübungsblättern, kostenlos und ohne Konto:

- Ein Katalog von Blättern, sortiert nach Stil, Niveau (1 bis 6) und Übungsart (Schema, Riff, Skala, Technik...).
- Ein Generator, der auf Wunsch ein brandneues Übungsblatt nach gewählten Kriterien erstellt.
- Ein Glossar und Ausrüstungsratgeber, um Fachbegriffe und die Pflege des Instruments zu verstehen.
- Ein persönliches Notizbuch: stellen Sie Ihre eigene Auswahl an Blättern zusammen und exportieren Sie sie als PDF, wie dieses hier.

**Den Weg fortsetzen auf <https://guitarshelf.com>**